



## BURG WEYARN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Miesbach](#) | [Weyarn](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der ehemaligen Burg Weyarn hat sich nur die Burgkapelle aus dem frühen 12. Jh. erhalten, welche jedoch im 17./18. Jh. umgebaut und restauriert wurde. Die Burg liegt direkt neben dem Kloster Weyarn, welches seit 1998 Sitz des Deutschen Ordens ist.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°51'25.5"N](#) [11°47'48.4"E](#)  
Höhe: ca. 655m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Weyarn auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

München A8 in Richtung Salzburg, Ausfahrt 98 - Weyarn. Von dort in den Ort fahren und nach ca. 950 m rechts in die Ignaz-Günther-Straße abbiegen. Dieser bis zum Ende folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Platz vor der Kapelle.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächstgelegene Bahnhöfe sind Darching und Holzkirchen. Von dort ist Weyarn mit dem Bus 9561 erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung ohne Beschränkung.



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



#### Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

zugänglich.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

frühes 12. Jh. Bau der Jakobuskapelle, der ehem. Burgkapelle des Klosterstifters Graf Siboto II. von Neuburg und Wiare.  
1133 Graf Siboto II. stiftet das Kloster. Neben Bauernhöfen etc. wird auch die Burg "Wiare" dem Kloster übereignet.  
17./18. Jh. Erneuerung der Kapelle.

Quelle: Zusammenfassung der unter "Literatur" aufgeführten Quellen.

### Literatur

-

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[28.06.2021] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.06.2021 [JB]

